

ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN DEBATTEN UND VEREINBARUNGEN (SoA)

50. EUROSAI-PRÄSIDIUMSSITZUNG Jūrmala (Lettland), 12. – 13. Juni 2019

Die 50. EUROSAI-Präsidiumssitzung fand vom 12. bis 13. Juni in Jūrmala, Lettland, statt. Herr Seyit Ahmet Baş, Präsident des türkischen Rechnungshofes (TCA) und Präsident der EUROSAI, hatte den Vorsitz der vom Staatlichen Rechnungshof der Republik Lettland ausgerichteten Sitzung. Diese Unterlage fasst die wichtigsten Debatten und Vereinbarungen zusammen und enthält die wesentlichen Aktionspunkte, die sich daraus ergeben.

I. WESENTLICHE AKTIONSPUNKTE

Zum besseren Verständnis und zur Erleichterung der Weiterverfolgung der 50. EUROSAI-Präsidiumssitzung wurden die Maßnahmen, die erforderlich sind, um die während der Sitzung erörterten Initiativen voranzubringen, in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

| Verweis auf Tagesordnungspunkt | Kurze Beschreibung | Erforderliche Maßnahme | Verantwortung | Zeitraumen |
|---------------------------------------|---|--|---|-------------------|
| 3 | 30. Jahrestag von EUROSAI | Verschiedene Initiativen im Laufe des Jahres 2020, einschließlich einer Sonderveranstaltung während des XI. Kongresses (Juni 2020) zum Gedenken an den Jahrestag | Nächste Präsidentschaft, Sekretariat und Schlüsselakteure der EUROSAI | Ende 2020 |
| 4.2 | Strategisches Ziel2 Entsendeprogramm | Start des Wettbewerbs für das Entsendeprogramm zur Auswahl der zu entsendenden Mitarbeiter | ORKB Polens | |
| 4.2 | Strategisches Ziel2 Aktivitäten zu kooperativen Prüfungen | Eine kooperative Prüfung der SDG innerhalb der EUROSAI | ORKB Polens | |
| 5.1 | Portfolio „Allgemeine Governance und Kultur“ | Unterlage zur Prüfung der Gestaltung des Qualitätssicherungsprozesses für EUROSAI-Produkte, die auf der nächsten 51. Präsidiumssitzung zur Genehmigung vorgelegt wird. | ORKB der Türkei | Juni 2020 |

| Verweis auf Tagesordnungspunkt | Kurze Beschreibung | Erforderliche Maßnahme | Verantwortung | Zeitraumen |
|--------------------------------|---|--|---|----------------------------|
| 5.2 | Portfolio „Zukunftsweisende und neu auftretende Fragen“ | Materialien zu neu auftretenden Fragen für den EUROSAI-Stand (XXIII. INCOSAI) | ORKB Finnlands | September 2019 |
| 5.2 | Portfolio „Zukunftsweisende und neu auftretende Fragen“ | Organisation und Durchführung eines Workshops über neu auftretende Fragen auf dem XI. EUROSAI-Kongress | ORKB Finnlands | Juni 2020 |
| 5.3 | Portfolio „Beziehungen zu Nicht-ORKB-Interessensträgern“ | Umfrage zur integrierten Berichterstattung | ORKB der Niederlande | Ende 2019 |
| 5.3 | Portfolio „Beziehungen zu Nicht-ORKB-Interessensträgern“ | Verwaltungsrahmenwerk für Interessensträger | ORKB der Niederlande | Juni 2020 |
| 5.4 | Portfolio „Beziehungen zu anderen Regionalorganisationen von INTOSAI“ | Termine und Thema der III. Gemeinsamen EUROSAI-OLACEFS-Konferenz, die OLACEFS zur Annahme vorgelegt werden, zwecks Aktualisierung des Präsidiums und des Gastgebers der Konferenz. | Sekretariat | Juni 2019 |
| 5.4 | Portfolio „Beziehungen zu anderen Regionalorganisationen von INTOSAI“ | Unterstützung des Gastgebers der III. Gemeinsamen EUROSAI-OLACEFS-Konferenz (September 2020) | Sekretariat | Juni 2019 - September 2020 |
| 5.4 | Portfolio „Beziehungen zu anderen Regionalorganisationen von INTOSAI“ | Falls keine externen Mittel gefunden werden, Zuweisung von 5.000 Euro im Haushalt 2020 zur Unterstützung der Fortbildungsaktivitäten der AFROSAI durch EUROSAI-Experten | Sekretariat | Auf Anfrage |
| 5.5 | Portfolio für Kommunikation | Suche nach einer Lösung für Abschnitt 4 des von der ORKB Lettlands vorgeschlagenen Entwurfs für einen Kommunikationsrahmen | ORKB Lettland, Sekretariat und andere Präsidiumsmitglieder (z.B. derzeitige und zukünftige Präsidentschaft) | Mitte August 2019 |

| Verweis auf Tagesordnungspunkt | Kurze Beschreibung | Erforderliche Maßnahme | Verantwortung | Zeitraumen |
|--------------------------------|---|--|--|------------------------------|
| 6 | Update des Koordinationsteams | Bereitstellung von Informationen über das Abschlussverfahren für die Leiter der abschließenden PG | ORKB der Türkei (als Vorsitzende des KT) | fortlaufend |
| 6 | Update des Koordinationsteams | Test- und Pilotphase der Anwendbarkeit eines Qualitätssicherungsprozesses für EUROSAI-Produkte | ORKB der Türkei (als Vorsitzende des KT) | Berichtszeitraum 2019 - 2020 |
| 6 | Update des Koordinationsteams | Koordinierung des Entwurfs des Halbzeitüberprüfungsberichts des ESP 2017 – 2023 zur Vorlage auf der 51. Präsidiumssitzung und dem XI. Kongress | ORKB der Türkei (als Vorsitzende des KT) | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 7 | Arbeitsgruppe IT-Prüfung (ITWG) | Fortsetzung der Arbeit an der Plattform für Parallelprüfungen | ORKB Polens | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 9 | Arbeitsgruppe zur Prüfung von Katastrophenhilfe (WGAFADC) | Start einer Umfrage zur Ermittlung möglicher Themen für die Durchführung von Prüfungen zur Umsetzung der Agenda 2030 in dem die Aktivitäten der Arbeitsgruppe betreffenden Teil | WGAFADC | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 10 | Task Force Prüfung und Ethik (TFA&E) | Ausführung folgender Aufgaben: Ethik-Schulungsmodell und Onlinekurs, Tätigkeiten zur Unterstützung der Umsetzung von ISSAI 30 und die Vervollständigung der zugehörigen Anleitung, Einführung der IntoSAINT-Selbstbewertungen und Bewertung des Standes der Integrität in den europäischen ORKBn | TFA&E | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 11 | Task Force für die Rechnungsprüfung der Kommunen (TFMA) | Fertigstellung des EUROSAI- "TFMA-Prüfungskompendiums" zum Thema "Kommunale Unternehmen". | EUROSAI TFMA Sekretariat | Bis Ende 2019 |

| Verweis auf Tagesordnungspunkt | Kurze Beschreibung | Erforderliche Maßnahme | Verantwortung | Zeitraumen |
|--------------------------------|---|--|----------------------|----------------------------------|
| 13 | Umsetzung eines Personalentsendeprogramms | Durchführung des EUROSAI-Entsendeprogramms, das teilweise durch den EUROSAI-Haushalt finanziert werden soll | ORKB Polens | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 13 | Umsetzung eines Personalentsendeprogramms | Überprüfung der Umsetzung des EUROSAI-Entsendeprogramms | ORKB Polens | Juni 2020 |
| 13 | Empfehlungen der Rechnungsprüfer bezüglich des kumulierten Überschusses im Wohlfahrtsfonds | Die Präsidiumsmitglieder werden gebeten, dem Sekretariat für die Aufstellung des EUROSAI-Haushalts 2021 - 2023 alle Hinweise und Anleitungen bezüglich des kumulierten Überschusses im Wohlfahrtsfonds zur Verfügung zu stellen, die sie für angemessen halten. | Präsidiumsmitglieder | Vor Mai 2020 |
| 13 | Empfehlungen der Rechnungsprüfer bezüglich der Veröffentlichung des Jahresabschlusses der EUROSAI | Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses der EUROSAI in einem zugangsbeschränkten Bereich der EUROSAI-Website sowie der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer und der Zusammenfassung des Jahresabschlusses der EUROSAI im offenen Bereich der EUROSAI-Website. | Sekretariat | Nach dem XI Kongress (Juni 2020) |
| 15 | Wahl der Rechnungsprüfer für 2020 - 2022 | Erkundung der Bereitschaft der gegenwärtigen Rechnungsprüfer, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren und demzufolge vorzugehen. | Sekretariat | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 15 | Wahl der Rechnungsprüfer für 2020 - 2022 | Entwurf eines Protokolls, das für den Auswahlprozess der Rechnungsprüfer zu befolgen ist. | Sekretariat | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 15 | Wahl der neuen Präsidiumsmitglieder (2020 - 2026) | Entwurf eines Protokolls, das für den Auswahlprozess der Präsidiumsmitglieder zu befolgen ist. | Sekretariat | Juni 2019 - Juni 2020 |

| Verweis auf Tagesordnungspunkt | Kurze Beschreibung | Erforderliche Maßnahme | Verantwortung | Zeitraumen |
|--------------------------------|--|--|---------------------------------|----------------------------|
| 15 | Wahl der EUROSAI-Präsidentschaft (2023 - 2026) | Entwurf eines Protokolls, das für den Auswahlprozess der EUROSAI-Präsidentschaft zu befolgen ist. | Sekretariat | Juni 2019 - Juni 2020 |
| 18 | EUROSAI-Stand auf der XXIII. INCOSAI | Koordination und Steuerung der Aktivitäten, die während des XXIII. INCOSAI auf dem EUROSAI-Stand ausgestellt werden. | Sekretariat und Präsidentschaft | Juni 2019 - September 2019 |
| 20 | EUROSAI-Kandidaten für die Sitzung des INTOSAI-Präsidiums für den Zeitraum 2019 - 2025 | Unterbreitung der EUROSAI-Kandidaten zur Mitgliedschaft auf der Sitzung des INTOSAI-Präsidiums | Sekretariat | 21 Juni 2019 |

II. WICHTIGSTE DEBATTEN UND VEREINBARUNGEN

Top 1 und 2. Tagesordnung der 50. Präsidiumssitzung und Protokoll der 49. Präsidiumssitzung

Die Tagesordnung der 50. Präsidiumssitzung und das Protokoll der 49. Präsidiumssitzung wurden angenommen.

Top 3. EUROSAI Tätigkeitsbericht 2018 - 2019

Die EUROSAI-Generalsekretärin erläuterte die Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Operativen Plans (OP) durchgeführt wurden, nämlich die Umsetzung des Portfolios für Beziehungen zu anderen Regionalorganisationen von INTOSAI, die Unterstützung des Koordinationsteams in seinen Funktionen, die Zusammenarbeit mit den Co-Leadern der Strategischen Ziele (SG), den Beitrag zur Arbeit des Kommunikationsportfolios, die Unterstützung der Präsidentschaft bei der Entwicklung der EUROSAI OP-Website und die Organisation des informellen Treffens des EUROSAI-Präsidiums, das im November 2018 stattfand, sowie die Koordination des "Onlinekurses über Wirtschaftlichkeitsprüfung". Bezüglich der Aufgaben im Zusammenhang mit den inhärenten Funktionen des Sekretariats bezog sie sich auf die Tätigkeiten, die auf die Haushaltsführung, die Zusammenarbeit mit der INTOSAI, die Koordinierung und Veröffentlichung der EUROSAI-Zeitschrift sowie die Pflege und ständige Aktualisierung der EUROSAI-Webseite abzielen, und erinnerte daran, dass das Projekt zur Erneuerung der EUROSAI-Webseite während der 49. Präsidiumssitzung auf Eis gelegt wurde. Die Generalsekretärin erinnerte daran, dass im Jahr 2020 der 30. Jahrestag der EUROSAI begangen wird und daher zur Erinnerung dieses Jubiläums während des XI. EUROSAI-Kongresses eine Feier geplant ist, wobei das Sekretariat in Zusammenarbeit mit den wichtigsten EUROSAI-Akteuren mehrere zusätzliche Initiativen anführen wird.

Das Präsidium nahm Kenntnis von dem Tätigkeitsbericht des Sekretariats.

Top 4. Gesamtumsetzung der strategischen Ziele und Aktualisierung des OP

Der Präsident der EUROSAI erklärt, dass das Koordinationsteam den *konsolidierten jährlichen Fortschrittsbericht der SZ* zusammen mit den *Zusammenfassungen* vorbereitet hat. Bezüglich der Erwartungen an das Präsidium und die EUROSAI-Gemeinschaft erinnerte er daran, dass die Haupteinrichtung der Co-Leader der SZ sich in erster Linie auf die Erhöhung des Mehrwerts und eine aktivere Nutzung der EUROSAI-Produkte, wie z.B. die Datenbanken für Prüfungsberichte, Produkte und Umfragen, das Portal des Projektes für den Austausch von Benchmarking-Information (BIEP) und die Innovations-Newsletter, in Bezug auf die SZ1-Projekte konzentriert. Auch war die Unterstützung von SZ2-Projekten, wie das EUROSAI-Entsendeprogramm oder die geplante kooperative EUROSAI-Prüfung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) notwendig.

Das Präsidium nahm den konsolidierten jährlichen Fortschrittsbericht des Sekretariats der SZ zur Kenntnis und nahm den aktualisierten operativen Plan der SZ1 & 2 an.

4.1. Umsetzung von SZ1 (Fachliche Zusammenarbeit)

Im Namen des SZ1 stellte die ORKB der Tschechischen Republik die Fortschritte bei der Umsetzung des OP für das SZ1 vor und informierte über das 2. SZ1-Treffen, das im Oktober 2018 in Tirana (Albanien) stattfand, sowie über die bereits abgeschlossenen Projekte, wie z.B. die Parallelprüfung zum E-Commerce, den von der ORKB des Vereinigten Königreichs organisierten Workshop über reaktive und schnelle Prüfberichte. Folgende vier kurzfristige SZ1-Projekte wurden beschrieben: die 4. YES-Konferenz (London, 4.-7. November 2019), das gemeinsame EUROSAI-AFROSAI-Seminar "Erfahrungsaustausch über die Prüfung von SDGs" (Lissabon, November 2019), der internationale Hackathon, der von der ORKB der Tschechischen Republik im Jahr 2020 vor dem Kongress organisiert werden soll, und die Projektgruppe über die Weiterverfolgung der Umsetzung der Prüfungsempfehlungen unter der Leitung der ORKB Belgiens. Hinsichtlich der laufenden SZ1-Projekte wurden die Verwaltung der Datenbanken für Prüfungsberichte, Produkte, Fortbildungen und Umfragen von EUROSAI, der Start des BIEP-Projekts und die beiden veröffentlichten Innovations-Newsletter (Dezember 2018 und April 2019) hervorgehoben.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die wichtigsten Ergebnisse und Produkte des SZ1 zur Kenntnis, die seit der letzten Präsidiumssitzung erzielt wurden.

4.2. Umsetzung von SZ2 (Förderung der institutionellen Qualifizierung)

Die Co-Leader für das SZ2 (ORKBn von Polen und Schweden) erläuterten die Ziele des SZ2 und die seit der letzten Präsidiumssitzung erzielten Fortschritte. Die wichtigsten vorgestellten SZ2-Projekte waren: das im Oktober 2018 in Warschau (Polen) ausgerichtete Treffen zur Prüfungsmethodik, der Workshop über den langfristigen Aufbau von Peer-to-Peer-Kapazitäten, der im Februar 2019 in Den Haag stattfand, der Onlinekurs über Wirtschaftlichkeitsprüfung und die gemeinsame EUROSAI-ECIIA-PG zur integrierten Berichterstattung, die von der ORKB der Niederlande in Zusammenarbeit mit der Europäischen Vereinigung der Institute Interner Revisoren (ECIIA) geleitet wurde. Sie betonten, wie wichtig es sei, die institutionelle Qualifizierung durch Selbstbewertung, Peer-Reviews und andere Bewertungen zu fördern und berichteten über die bisher von den EUROSAI-Mitgliedern durchgeführten Selbstbewertungen. Es wurden auch Informationen über die Prüfung der SDG in der EUROSAI vorgestellt, wobei sich die ORKB Polens anbot, die Rolle des Koordinators einer kooperativen EUROSAI-Prüfung der SDG zu übernehmen. Die vorgeschlagene Geschäftsordnung (ToR) für das EUROSAI-Entsendeprogramm wurde ebenfalls von der ORKB Polens erläutert.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die wichtigsten Ergebnisse und Produkte des SZ2, die

seit der letzten Präsidiumssitzung erzielt wurden, sowie das Angebot der ORKB Polens zur Kenntnis, eine kooperative EUROSAI-Prüfung der SDG zu koordinieren.

Das Präsidium nahm die ToR für das EUROSAI-Entsendeprogramm an.

Top 5. Allgemeine Umsetzung der Governance-Portfolios und Aktualisierung des OP

Der Präsident der EUROSAI informierte kurz über den *konsolidierten jährlichen Fortschrittsbericht der Governance-Portfolios* und legte die aktualisierte Version des OP bezüglich der Governance-Portfolios zur Annahme vor.

Das Präsidium nahm den konsolidierten jährlichen Fortschrittsbericht des Governance-Portfolios zur Kenntnis.

Das Präsidium nahm die aktualisierte Version des OPs in Bezug auf die Projekte des Governance-Portfolios an.

5.1. Portfolio für allgemeine Governance und Kultur

Der Präsident der EUROSAI erläuterte das Ziel des Portfolios und führte die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den im Zeitraum 2018-2019 durchgeführten Implementierungsstrategien auf. Das informelle Treffen der EUROSAI-Präsidiumsmitglieder unter dem Motto „Im Team leiten für die Zukunft“, das am 19. November 2018 in Istanbul stattfand, führten zu der Unterlage "Grundsätze und bewährte Verfahren für das Leiten als Team" und zu einem "Aktionsplan". Es wurde eine EUROSAI OP-Website entworfen und gestartet, um den OP für die Mitglieder sichtbar und zugänglicher zu machen und den Hauptakteuren der EUROSAI eine Plattform zu bieten, auf der die Ergebnisse ihrer Arbeit veröffentlicht werden können und die Überwachung ihrer Aktivitäten erleichtert wird. Die Sicherstellung einer breiteren Nutzung der EUROSAI OP-Website seitens aller Mitglieder und die Entwicklung der "Qualitätssicherung der EUROSAI-Produkte" waren die nächsten Schritte des Portfolios.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Umsetzung des Portfolios für Allgemeine Governance und Kultur zur Kenntnis.

5.2. Portfolio für zukunftsweisende und neu auftretende Fragen

Die für dieses Portfolio verantwortliche ORKB Finnlands erläuterte die im Rahmen des webbasierten Dialogs im September 2018 identifizierten Fragen bezüglich der Erwartungen der ORKBn im Zusammenhang mit der sich verändernden Welt und wie die ORKBn diesen Faktor in ihren strategischen Plänen und Prüfmethode berücksichtigen sollten. Die identifizierten Fragen wurden mit der Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Institutionen in Verbindung gebracht, um neuen Herausforderungen begegnen zu können. Die häufigsten Themen, die in der Umfrage auftauchten, waren Digitalisierung, technologische Entwicklung, künstliche Intelligenz und Daten, Umwelt und Klima, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Veränderungen, Alterung der Bevölkerung, Veränderungen in Politik und Medien, Auswirkungen auf die Gültigkeit von Informationen, Aufbau von Partnerschaften und verstärkte Zusammenarbeit sowie Veränderungen in der Prüfungsarbeit im Allgemeinen. Das Portfolio plante die Ausrichtung eines weiteren Workshops über zukunftsweisende Fragen während des nächsten EUROSAI-Kongresses im Jahr 2020, der auf den mit der ASOSAI während der III. gemeinsamen EUROSAI-ASOSAI-Konferenz in Israel im März 2019 organisierten Workshop folgte. Die Materialien dieses Portfolios werden auf dem EUROSAI-Stand des XXIII INCOSAI vorgestellt.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Umsetzung des Portfolios für zukunftsweisende und neu auftretende Fragen zur Kenntnis.

5.3. Portfolio für Beziehungen zu Nicht-ORKB-Interessensträgern

Die ORKB der Niederlande, die für dieses Portfolio verantwortlich ist, wies darauf hin, dass sie ihre Rolle als Öffentlichkeitsbeauftragter von EUROSAI versteht und darum bemüht ist, die Botschaft und die Tätigkeiten der EUROSAI in die Welt außerhalb der ORKBn zu tragen, aber auch die Informationen der Außenwelt in die EUROSAI-Gemeinschaft zurückzubringen. Hervorgehoben wurde der Dialog, der z.B. mit der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung aufgenommen wurde, sowie die fachliche Zusammenarbeit mit der Allianz der Rechnungsprüfer der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der PG für integrierte Berichterstattung mit der ECIIA (die Umfrage zur integrierten Berichterstattung wird bis Ende 2019 fertig gestellt sein). Zu den zukünftigen Plänen des Portfolios gehörten die Weiterentwicklung des Rahmens für das Management der Interessensträger, wobei der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung sowie auf der reibungslosen Übergabe des Portfolios auf dem nächsten EUROSAI-Kongress liegt.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Umsetzung des Portfolios für Beziehungen zu Nicht-ORKB-Interessensträgern zur Kenntnis.

5.4. Portfolio für Beziehungen zu anderen Regionalorganisationen von INTOSAI

Die Generalsekretärin der EUROSAI, die für dieses Portfolio verantwortlich ist, informierte über dessen Umsetzung seit der letzten Präsidiumssitzung und legte das Thema und die von der ORKB Ungarns für die IX. Gemeinsame EUROSAI-OLACEFS-Konferenz 2020 vorgeschlagenen Termine sowie einen Finanzierungsvorschlag für die Zusammenarbeit mit der AFROSAI vor. Dieser Vorschlag enthielt die Annahme des in der Resolution beschriebenen Finanzierungsplans für die Durchführung dieser Kooperationsaktivitäten und die Zuweisung eines Höchstbetrags von 5.000 Euro aus Kapitel 2 des Haushaltsplans der EUROSAI 2020, der jährlich auf der Grundlage des Berichts des Verantwortlichen des Portfolios überprüft wird. In den Fällen, in denen die Kosten für die Teilnahme von EUROSAI-Experten nicht von ihren jeweiligen ORKBn finanziert werden und keine externen Gebermittel zur Verfügung stehen, würden sie aus dem EUROSAI-Haushalt finanziert werden.

Das Präsidium befürwortete das Thema "Erhöhung der Auswirkungen der Arbeit der ORKBn" und den von der ORKB Ungarns vorgeschlagenen Termin vom 9. bis 11. September 2020 für die IX. Gemeinsame EUROSAI-OLACEFS-Konferenz. Das EUROSAI-Sekretariat wird sie der OLACEFS zur endgültigen Annahme vorlegen.

Das Präsidium genehmigte den Finanzplan für die Durchführung der Kooperationsaktivitäten zwischen EUROSAI und AFROSAI und die Zuweisung eines Höchstbetrags von 5.000 Euro aus Kapitel 2 des EUROSAI-Haushaltes 2020, wobei diese Zuweisung jährlich auf der Grundlage eines Berichts des Verantwortlichen des Portfolios überprüft wird.

Das Präsidium nahm die Informationen, die von der ORKB Spaniens bezüglich des Fortschritts im Portfolio für Beziehungen zu anderen Regionalen Organisationen von INTOSAI und die von der ORKB Portugals in Bezug auf das erste EUROSAI-AFROSAI-Seminar über SDG, das am 21. und 22. November 2019 in Lissabon stattfinden wird, zur Kenntnis.

5.5. Portfolio für Kommunikation

Der ORKB Lettlands, die für dieses Portfolio verantwortlich ist, gab kurze Hintergrundinformationen über die EUROSAI-Kommunikation und erläuterte den Vorschlag für die Verbesserungen in diesem Bereich. Die Arbeit des Kommunikationsportfolios war um zwei Hauptdokumente herum strukturiert worden, nämlich eine Analyse der gegenwärtigen Kommunikationspraktiken und einen Entwurf des Kommunikationsrahmens (CF), der schrittweise Lösungen mittels eines umzusetzenden Aktionsplans vorschlug. Die ORKB Lettlands erklärte, dass die Einbindung einer hohen Anzahl von Akteuren in die

Kommunikationsaktivitäten der EUROSAI, wie es bei vielen anderen Kernfunktionen üblich ist, möglicherweise nicht für die EUROSAI-Kommunikation erfolgreich funktioniert, da die Kommunikation eine Managementfunktion einer internationalen Organisation ist. Ihrer Ansicht nach sei daher ein Kommunikationsexperte im Sekretariat erforderlich, um dessen Fähigkeit zu stärken, die notwendigen Verbesserungen in der EUROSAI-Kommunikation zu erreichen. Die EUROSAI würde diesen Experten finanzieren und die jährlichen Ausgaben aus dem EUROSAI-Haushalt in Höhe von 55.000 Euro veranschlagen, wobei die ORKB Lettlands es für notwendig hält, eine zweijährige Testphase einzurichten, um die erzielten Ergebnisse zu bewerten und erneut zu beurteilen, ob weitere Investitionen aus dem EUROSAI-Haushalt begründet und gerechtfertigt sind.

Die ORKB Lettlands erklärte, dass sie von einigen Präsidiumsmitgliedern Vorschläge erhalten hätte, die unterschiedliche Ansichten darüber widerspiegeln, wie der Kommunikationsrahmen umgesetzt werden könnte. Der Vorschlag des Sekretariats lautete, die Kommunikation aufzuteilen, so dass ein Teil davon von der ORKB Spaniens und der andere Teil von der ORKB Lettlands oder anderen freiwilligen ORKBn verwaltet werden würde. Ein weiterer Vorschlag war, mit dem vorgeschlagenen Rahmen fortzufahren, jedoch ohne Abschnitt 4 (Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen den Hauptakteuren). In diesem Zusammenhang erklärte die ORKB Lettlands, dass sie für Kommentare offen sei, soweit sie nicht im Widerspruch zu ihrem Kommunikationskonzept stünden.

Die Generalsekretärin stimmte dem "schrittweisen" Ansatz und der Philosophie des Kommunikationsrahmens voll und ganz zu; ihre Bedenken konzentrierten sich hauptsächlich auf Abschnitt 4 (Zuweisung von Zuständigkeiten). In diesem Zusammenhang betonte sie, dass das Sekretariat bereits zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunikation wahrnehme und dass die im Kommunikationsrahmen vorgesehenen Aufgaben nur die Spitze des Eisbergs seiner täglichen Arbeit in diesem Bereich seien. Die Tatsache, dass das Sekretariat eine Schlüsselrolle in der Kommunikation der EUROSAI spielt, bedeutet nicht, dass es der einzige Akteur ist, sodass die Kommunikationsaufgaben von den Portfolio-Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit anderen ORKBn (auch wenn sie keine Präsidiumsmitglieder sind) und immer mit Unterstützung des Sekretariats durchgeführt werden können (die Portfolios wurden in der Tat geschaffen, um ein ausgeglicheneres Verhältnis im Hinblick auf die Arbeitsbelastung des Sekretariats, der Präsidentschaft und des Präsidiums zu erreichen). Die Generalsekretärin war besorgt über die Übernahme aller im Kommunikationsrahmen beschriebenen Kommunikationsaufgaben und auch darüber, dass die mit den Portfolios gewonnene Beteiligung und Inklusivität verloren geht. Sie erinnerte auch daran, dass das Präsidium bereits am Ende des Kongresses von Istanbul über die Bedeutung der Kommunikation in der EUROSAI übereingekommen war, was sich in den Beschlüssen widerspiegelt, die es bei der Erstellung eines Portfolios zu diesem Thema und eines weiteren Portfolios für Beziehungen zu Nicht-ORKB Interessensträgern - ebenfalls in engem Zusammenhang mit der Kommunikation - getroffen hat.

Die Generalsekretärin fragte sich, ob ein solcher Kommunikationsexperte besser bei der ORKB des Portfolio-Verantwortlichen geeignet wäre und ob die dauerhafte Aufrechterhaltung eines solchen Experten finanziell tragbar wäre, wenn man berücksichtigt, dass die Hälfte des EUROSAI-Jahreshaushalts dafür verbraucht würde. Sie fügte hinzu, dass der Experte über die Organisation und nicht nur über Kommunikationsfragen Bescheid wissen sollte, da EUROSAI-Mitglieder in der Lage sind, ihre Interessensträger und Bedürfnisse besser zu identifizieren. In diesem Zusammenhang brachte die ORKB Lettlands zum Ausdruck, dass der Kern ihres Vorschlags für den Kommunikationsrahmen den Ansatz verfolge, die Tätigkeiten und das Personal für die tägliche Kommunikation der EUROSAI nicht zu trennen, um Verwirrung bei den Mitgliedern der ORKBn zu vermeiden. Daher sehe man den Experten eher im Sekretariat, um den Schlüsselakteur der EUROSAI in der Kommunikation zu stärken. Was neue moderne Instrumente und Kommunikationslösungen für die EUROSAI anbetrifft, bot sich die ORKB Lettlands als Verantwortliche des entsprechenden Portfolios an, diese zu entwickeln, vorzuschlagen, zu testen und dann an andere Partner-ORKBn zu übergeben.

Die ORKB Lettlands schlug eine zweimonatige Frist vor, um eine Lösung für die Aufteilung der Aufgaben und Funktionen zu finden, erklärte aber, dass sie den Vorschlag zurücknehmen würde, sollte innerhalb von zwei Monaten keine Einigung erzielt werden. Die Teilnehmer der Sitzung einigten sich auf eine Pause an dieser Stelle, um das Thema weiter zu diskutieren und eine Lösung für das weitere Vorgehen zu finden.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung bot Frau de la Fuente an, ein Treffen in Madrid zwischen der ORKB Lettlands, dem Sekretariat und anderen Interessensträgern (wie der derzeitigen und der zukünftigen Präsidentschaft) zu veranstalten, um dem Präsidium einen weiter debattierten Abschnitt 4 vorzuschlagen, damit eine Einigung erzielt werden kann. Die ORKB Lettlands erklärte, dass sie im Falle eines Scheiterns einer Einigung automatisch beide Entwürfe (Kommunikationsrahmen und Aktionsplan) zurücknehmen würde.

Andere Präsidiumsmitglieder bemerkten, dass das gesamte Präsidium im Falle einer Einigung beider Parteien in diesem Zweimonatszeitraum zufrieden sein würde. Als ein Element der Flexibilität für diese Debatten wurde vorgeschlagen, dass, wenn bestimmte Tops unter dem Status der Nicht-Einigung verharren, dies nicht als ein Misserfolg angesehen werden sollte, vorausgesetzt, dass es keine wesentlichen Elemente sind, zumal die gesamte Struktur nicht abgebaut werden kann, nur weil es keine Einigung bei bestimmten Themen gibt. Die Präsidentschaft schlug auch vor, sich bei den weiteren Debatten auf den INTOSAI-Kommunikationsansatz zu stützen, da sie zwei getrennte Dokumente, den Rahmen und die Richtlinien, entwickelt habe, um konzeptuelle Fragen von praktischen Fragen zu unterscheiden.

Das Präsidium nahm die Analyse der EUROSAI-Kommunikation zur Kenntnis, die von der ORKB Lettlands, die für das Kommunikationsportfolio verantwortlich ist, durchgeführt wurde.

Die Präsidiumsmitglieder unterstützten die Hauptlinien des Entwurfs des Kommunikationsrahmens und des vom Inhaber des Kommunikationsportfolios vorgelegten Aktionsplans 2019 - 2020, obwohl für bestimmte Aspekte (insbesondere die Zuweisung von Zuständigkeiten, die in Abschnitt 4 des Kommunikationsrahmens enthalten sind) vor ihrer endgültigen Einigung weitere Gespräche geführt werden müssen.

Das Präsidium nahm das Angebot der ORKB Lettlands an, innerhalb von zwei Monaten eine gemeinsame Lösung für die Aufteilung von Aufgaben und Funktionen zu finden. Dies wurde von der ORKB Spaniens unterstützt, die anbot, eine Sitzung in Madrid abzuhalten, um die Aufgabenteilung von Abschnitt 4 des Kommunikationsrahmens weiter zu debattieren. Nach diesem Zeitraum würde das Präsidium entweder die erzielte Einigung oder die Rücknahme des Beschlussentwurfs im Zusammenhang mit dem Kommunikationsrahmen und dem Aktionsplan 2019 - 2020 erhalten.

Top 6. Update des Koordinationsteams

Der Präsident der EUROSAI gab ein Update über die Tätigkeiten des Koordinationsteams (KT), beginnend mit den 5 vom KT genehmigten Mittelanträgen über einen Gesamtbetrag von 24.883,85 Euro zur Unterstützung der EUROSAI-Aktivitäten. Das KT-Team genehmigte auch die Liste der Fortbildungsveranstaltungen für 2019 - 2020, die von der ORKB der Tschechischen Republik erstellt wurde, und bereitete eine Vorlage für das Abschlussverfahren jeder innerhalb der EUROSAI eingeleiteten PG sowie einen Entwurf für den Halbzeitüberprüfungsbericht des Strategischen Plans der EUROSAI (2017 - 2020) vor, der auf der 51. EUROSAI-Präsidiumssitzung und dem XI. EUROSAI-Kongress vorgestellt wird.

Ein Vertreter des EUROSAI-Sekretariats legte die Notwendigkeit der Gewährleistung qualitativ hochwertiger EUROSAI-Produkte dar, um jegliches Reputationsrisiko für die Organisation zu vermeiden. Die INTOSAI hatte bereits einen spezifischen Qualitätssicherungsprozess (QS-Prozess) für Unterlagen,

die außerhalb des IFPP (INTOSAI Rahmenwerks für fachliche Verlautbarungen) erstellt werden, angenommen und ein gemeinsames Dokument über die Qualitätssicherung der öffentlichen Güter der INTOSAI entwickelt, das während der 70. INTOSAI-Präsidiumssitzung angenommen wurde. Während der 71. INTOSAI-Präsidiumssitzung im November 2018 wurden QS-Zertifikate und Vorlagen vorgestellt, während auf der Sitzung der Koordinationsplattform der INTOSAI-Regionen im Juni 2018 die als QS-Zertifikate zu verwendenden Vorlagen vorgestellt und eine Debatte über die Verwendung eines ähnlichen Systems seitens der Regionen geführt wurden. In diesem Zusammenhang war das EUROSAI-KT der Meinung, dass die EUROSAI dieser Initiative folgen und einen spezifischen Prozess für die Produkte, die das EUROSAI-Markenzeichen tragen, entwerfen sollte, um die Nutzer über die Qualitätssicherungsprozesse ihrer Produkte zu informieren.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die folgenden Themen zur Kenntnis:

- a) *Mittelanträge, die vom Koordinationsteam im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres 2019 genehmigt wurden, über einen Gesamtbetrag von 24.883,85 Euro zur Unterstützung der EUROSAI-Aktivitäten unter der Leitung der ORKBn Albanien, Israels, Lettlands, Maltas und des ERH.*
- b) *Aktualisierte Liste der EUROSAI-Fortbildungsveranstaltungen 2018 – 2020.*
- c) *Qualitätssicherungsprozess in Bezug auf EUROSAI-Produkte.*
- d) *Abschlussverfahren der EUROSAI-PGs.*
- e) *Entwurf für den Halbzeitüberprüfungsbericht des Strategischen Plans der EUROSAI (2017 - 2020).*

Top 7. Tätigkeitsbericht der EUROSAI-Arbeitsgruppe IT-Prüfung (ITWG)

Ein Vertreter des Obersten Rechnungskontrollbehörde Polens (NIK), die den Vorsitz der EUROSAI IT-Arbeitsgruppe innehat, präsentierte die wichtigsten Tätigkeiten, die von der ITWG seit der letzten Präsidiumssitzung durchgeführt wurden, unter anderem das Aktive Handbuch für IT-Prüfungen (AITAM), den Überwachungsbereich für E-Government (CUBE) und die Plattform für Parallelprüfungen, die von der ORKB Polens weitergeführt wird.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die im Berichtszeitraum durchgeführten Tätigkeiten der EUROSAI ITWG sowie das Angebot der ORKB Estlands zur Kenntnis, den Vorsitz der ITWG auf dem XI. EUROSAI-Kongress 2020 zu übernehmen.

Top 8. Tätigkeitsbericht der EUROSAI-Arbeitsgruppe Umweltprüfung (WGEA)

Die ORKB Estlands, die den Vorsitz der EUROSAI-Arbeitsgruppe WGEA innehat, gab einen Überblick über die jährlichen Fortschritte der WGEA und wies darauf hin, dass die ORKB Serbiens der WGEA beigetreten ist und damit zum 43. Mitglied wurde.

Was die kooperativen Prüfungen anbetrifft, wurden zwei der drei geplanten kooperativen Prüfungen erfolgreich abgeschlossen, eine zum Thema "Energieeffizienz von Gebäuden des öffentlichen Sektors" und das andere zum Thema "Luftqualität". Die kooperative Prüfung über "Naturschutzparks im Mittelmeerraum" wurde gerade erstellt. Die ORKB Estlands informierte über den *Massive Open Online Course* (MOOC) zur Prüfung von Wasserfragen, der im November 2018 gestartet und von 185 Studenten aus 47 Ländern abgeschlossen wurde und im November 2019 erneut durchgeführt wird, wobei alle Materialien online verfügbar sind. Der Kurs wurde von der estnischen Informationstechnologie-Stiftung für Bildung mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Weitere Aktivitäten waren die 16. Jahrestagung zum Thema "Klimawandel und Auswirkungen von Umweltprüfungen", die im September 2018 in Bratislava stattfand und der ein Fortbildungsseminar zum

Thema "Klimawandel: Fokus auf Daten" vorausging, die Organisation von zwei Frühjahrssitzungen - "Umweltpolitik" und "Von der Abfallwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft" - sowie die Veröffentlichung von zwei Newsletter im August und Dezember 2018. Die 17. Jahressitzung wird am Hauptsitz des ERH mit dem zentralen Thema der Biodiversität stattfinden.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Tätigkeiten der EUROSAI WGEA, die im Berichtszeitraum durchgeführt wurden, und über die Änderung des Status der EUROSAI WGEA, vom Mitglied zum Beobachter, im Forum für die Einhaltung der Umweltvorschriften und die Regierungsführung der Europäischen Kommission zur Kenntnis.

Top 9. Tätigkeitsbericht der EUROSAI-Arbeitsgruppe zur Prüfung von Katastrophenhilfe (WGAFADC)

Die ORKB der Ukraine, die den Vorsitz der EUROSAI-Arbeitsgruppe WGAFADC innehat, erläuterte die Tätigkeiten, die in Bezug auf die drei von der AG identifizierten strategischen Ziele durchgeführt werden, nämlich: fachliche Zusammenarbeit, professionelle Weiterentwicklung und Beitrag zur Erreichung der SDGs. Die durchgeführten Prüfungen zu "Vorbeugung und Beseitigung von Hochwasserfolgen", "Vorbeugung und Beseitigung von Erdbebenfolgen", "Abfallentsorgung und -verwertung" und die internationale Folgeprüfung zu "Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen im Sinne der Bestimmungen des Basler Übereinkommens" wurden ebenfalls erwähnt. Der Vorsitzende der EUROSAI-Arbeitsgruppe WGAFADC hob auch die Seminare über "Die Praxis der Anwendung der internationalen Normen der ORKBn bei der Durchführung von Prüfungen im Bereich der Vorbeugung und Beseitigung von Hochwasserfolgen" und über "Die grenzüberschreitende Verbringung von gefährlichen Abfällen: Problem, Folgen und Herausforderungen" hervor. Weitere Schwerpunkte waren die Vorbereitung des Entwurfs über "Empfehlungen für bewährte Verfahren zur Durchführung von Prüfungen im Bereich der Vorbeugung und der Beseitigung von Hochwasserfolgen" und eine künftige Erhebung zur Ermittlung möglicher Themen für die Durchführung von Prüfungen zur Umsetzung der Agenda 2030.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Aktivitäten der EUROSAI-Arbeitsgruppe WGAFADC während des Berichtszeitraums zur Kenntnis.

Top 10. Tätigkeitsbericht der EUROSAI Task Force Prüfung und Ethik (TFA&E)

Die ORKB Portugals, die den Vorsitz der EUROSAI-Task Force TFA&E innehat, teilte mit, dass die ORKBn Österreichs und Bulgariens der TFA&E als Mitglieder beigetreten sind, und hob hervor, dass die EUROSAI TFA&E im Jahr 2019 von der spanischen Universität von Castilla La Mancha und der *World Compliance Association* mit dem ersten Preis für "Integrität im öffentlichen Sektor" ausgezeichnet wurde, eine bedeutende Anerkennung der Arbeit der TFA&E und ihrer Mitglieder bei der Förderung einer Kultur der Ethik im öffentlichen Sektor.

Hervorgehoben wurde die Tätigkeiten der TFA&E, wie die Verbreitung von Produkten, die Teilnahme an Konferenzen und anderen Veranstaltungen, die Veröffentlichung mehrerer Artikel in Fachpublikationen und das Coaching der ORKBn bei Bedarf. Zu den laufenden Tätigkeiten gehörten die Unterstützung der Umsetzung von ISSAI 30, ein Projekt zur ethischen Selbstbewertung von ORKBn und das Projekt zur Förderung der Rolle der ORKBn bei der Förderung von Integrität im öffentlichen Sektor. Die Hauptaufgaben, die vor dem EUROSAI-Kongress 2020 abgeschlossen werden sollen, sind das Ethik-Schulungsmodell und der Onlinekurs, die Unterstützung der Umsetzung der ISSAI 30 und die Vervollständigung der damit verbundenen Leitlinien, der Start der IntoSAINT-Selbstbewertungen und die Bewertung des Standes der Technik in Bezug auf die Integrität in den europäischen ORKBn.

Obwohl die ORKB Portugals angekündigt hatte, dass ihren Vorsitz der Task Force nicht über das Jahr 2020 hinaus fortsetzen werde, hat bisher keine ORKB ihr Interesse bekundet.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Aktivitäten der EUROSAI TFA&E, die im Berichtszeitraum durchgeführt wurden, und das Fehlen eines Kandidaten für die Übernahme des Vorsitzes dieser Task Force ab dem EUROSAI-Kongress 2020 zur Kenntnis.

Top 11. Tätigkeitsbericht der EUROSAI Task Force für Kommunale Rechnungsprüfung (TFMA)

Die ORKB Litauens, die den Vorsitz der EUROSAI-Task Force TFMA innehat, berichtete über die wichtigsten Ergebnisse der TFMA, wie z.B. die Veröffentlichungen des "Überblicks über die Systeme der externen Rechnungsprüfung in der Kommunalverwaltung", des ersten jährlichen Newsletters oder des "Überblicks über die bei der Prüfung der Kommunalverwaltung angewandten Methoden", die Erstellung der EUROSAI TFMA LinkedIn- und Facebook-Profile sowie die neue Initiative zur Veröffentlichung des EUROSAI "TFMA-Prüfungskompendiums" zum Thema "Kommunale Unternehmen".

Das Präsidium nahm die Berichterstattung über die Aktivitäten der EUROSAI-Task Force TFMA während des Berichtszeitraums zur Kenntnis.

Top 12. Präsentation der EUROSAI-Finanzinformationen für 2018

Die Generalsekretärin stellte kurz den Jahresabschluss 2018 vor, der ein positives Ergebnis von 44.515 Euro und einen kumulierten Überschuss von 364.335 Euro auswies. Der Bericht der Rechnungsprüfer zeigte ein uneingeschränktes Prüfungsurteil über den Jahresabschluss 2018.

Das Präsidium nahm Kenntnis von der Berichterstattung der Generalsekretärin hinsichtlich des Finanzberichts 2018 und des Berichts der Rechnungsprüfer.

Top 13. Diskussion über Finanzfragen: verfügbare Mittel, Zuteilung von Ressourcen, Empfehlungen und Richtlinien der Rechnungsprüfer für die Erstellung des EUROSAI-Haushalts für den Zeitraum 2021 – 2023

Die ORKB Polens und die ORKB Portugals erläuterten ihre finanziellen Anträge aus dem EUROSAI-Haushalt. Das Sekretariat legte ein Diskussionspapier über Finanzfragen vor, um auf die Empfehlungen der Rechnungsprüfer bezüglich des Überschusses, den die EUROSAI im Wohlfahrtsfonds angesammelt hat, und die Veröffentlichung der geprüften Jahresabschlüsse der EUROSAI auf der Webseite der Organisation einzugehen.

Das Präsidium stimmte der Zuweisung von 20.000 Euro aus dem EUROSAI-Haushalt 2017 - 2020 zur Kofinanzierung von Personalentsendungen bis Juni 2020 zu und nahm zur Kenntnis, dass das EUROSAI-Entsendeprogramm nach einem Jahr seiner Durchführung einer Revision unterzogen werden soll.

Das Präsidium stimmte zu, EUROSAI-Fördermittel für finanzielle Anträge für die Phasen 1 und 3 der Einführung von "IntoSAINT" bei EUROSAI in Höhe von maximal 10.200 Euro zu gewähren. Das Präsidium beschloss, dass die Phase 2 der Einführung des Integritäts-Selbstbewertungsinstruments "IntoSAINT" nach einem Ansatz von Fall zu Fall und auf Antrag der ORKB durchgeführt werden sollte. Die Kriterien für die Finanzierung dieser Anträge wurden ebenfalls vom Präsidium vereinbart:

- a) Die Finanzierung der beantragten Summe für die Durchführung der Fortbildungs- und

Wissensaustauschaktivitäten (Phasen 1 und 3 des Vorschlags), die mehreren ORKB-Mitgliedern zugutekommen. In diesem Zusammenhang könnten die Kosten, die sich aus der Miete der Sitzungsräume und den Reise- und Unterbringungskosten der EUROSAI-Experten, die die in den Phasen 1 und 3 vorgesehenen Aktivitäten koordinieren, aus dem EUROSAI-Haushalt finanziert werden: ein Höchstbetrag von 6.050 Euro -aus Kapitel 2 des EUROSAI-Haushalt 2019- würde für Phase 1 und bis zu 4.150 Euro - aus Kapitel 2 des EUROSAI-Haushalt 2020 - für die Deckung der aus Phase 3 abgeleiteten Kosten verwendet werden.

In Übereinstimmung mit dem EUROSAI-Grundsatz der Einbeziehung und um den vom Projektleiter geforderten Aufwand zu reduzieren und gleichzeitig zum Aufbau von Fachwissen anderer Experten im Hinblick auf die zukünftige Einführung dieses Instruments beizutragen, wurde es als ratsam erachtet, dass alle verfügbaren, im Anhang des Antrags aufgeführten Experten eingeladen werden sollten, ihr Fachwissen zur Verfügung zu stellen. Auch zu diesem Zweck könnten sich die ORKBn, die über in den Phasen 1 und 3 ausgebildete Experten verfügen, verpflichten, ihr Fachwissen bei zukünftigen Fortbildungs- und Implementierungsaktivitäten des IntoSAINT-Tools innerhalb der EUROSAI zur Verfügung zu stellen. Die Rechtfertigung des finanziellen Zuschusses würde den Regeln 50 und 51 der EUROSAI-Finanzordnung (EFR) folgen, und in dieser Hinsicht sollte die gastgebende ORKB der jeweiligen Sitzungen nach Abschluss der Aktivitäten der Phasen 1 und 3 der Einführung des IntoSAINT-Tools an das EUROSAI-Sekretariat ein offizielles Schreiben senden, das über die endgültig entstandenen Kosten informiert, einschließlich der entsprechenden Rechnungen. Das EUROSAI-Sekretariat würde die bereitgestellten Informationen überprüfen, um die Einhaltung der in der EFR enthaltenen Regelung für die Gewährung von Zuschüssen und die vom Präsidium auf seiner 50. Sitzung festgelegten Finanzierungsgrenze zu überprüfen.

- b) Bezüglich der Finanzierung der Phase 2 des Projekts - Selbstbewertungen pro Land, 2019 und 2020 - würde die Aktivität, wie im Antrag erläutert, durch einen neu ausgebildeten Moderator unter der Aufsicht eines fachkundigen Moderators ermöglicht, wobei die ORKB einen neu ausgebildeten Moderator entsenden würde, der diese Kosten übernehmen würde, und die ORKB, die die Selbstbewertung durchführt, den Veranstaltungsort für ihre eigene Selbstbewertung bereitstellen und alle damit verbundenen Kosten übernehmen würde. In Übereinstimmung mit der INTOSAINT Globalen Strategie 2017 - 2019 sollten die Ausgaben der sachkundigen Moderatoren grundsätzlich von der ORKB, die die IntoSAINT durchführt, oder alternativ mit externen Mitteln, die von der CBC IntoSAINT-Projektgruppe beantragt werden, gedeckt werden. Für den Fall, dass die ORKB, die die Selbstbewertung durchführt, nicht in der Lage ist, die Kosten für den fachkundigen Moderator zu tragen, und keine externe Finanzierung von Spendern zur Verfügung steht, beschloss das EUROSAI-Präsidium, dass es hinsichtlich seiner Finanzierung einen Ansatz von Fall zu Fall anwenden wird; in diesem Fall sollte die ORKB einen finanziellen Antrag stellen, der diese Umstände erläutert, und das Präsidium würde die Zweckmäßigkeit und Eignung einer solchen finanziellen Unterstützung analysieren.

Das Präsidium stimmte zu, die Zusammenfassung des EUROSAI-Jahresabschlusses und die Berichte der Rechnungsprüfer im offenen Bereich der EUROSAI-Website zu veröffentlichen, während das vollständige Dokument des EUROSAI-Jahresabschlusses ebenfalls in einem eingeschränkten Bereich der EUROSAI-Website veröffentlicht wird. Das Sekretariat ersuchte die Präsidiumsmitglieder um Vorschläge bezüglich des kumulierten Überschusses im Wohlfahrtsfonds, damit das Sekretariat diese für den Entwurf des EUROSAI-Haushalts 2021 - 2023 berücksichtigen kann.

Top 14. Vorbereitungen des XI. EUROSAI-Kongresses (2020) & nächste Präsidiumssitzung

Die ORKB der Tschechischen Republik informierte über die Organisation des XI. EUROSAI-Kongresses, der vom 1. bis 4. Juni 2020 in Prag stattfinden wird und den Namen "3C-3E-3I" trägt (3C steht für Kommunikation, Zusammenarbeit und Vergleich. 3E bedeutet Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit und 3I impliziert Information, Innovation und Interaktivität). Die Feier des 30. Jahrestages der EUROSAI wird Teil des XI. EUROSAI-Kongresses sein. Alle Informationen über den Kongress sind auf der Webseite der EUROSAI verfügbar (www.eurosai2020.cz).

Das Präsidium nahm die Verfahrensstandards des XI. EUROSAI-Kongresses an und stimmte seiner Beobachterliste zu.

Das Präsidium nahm das Datum und den Ort der 51. Sitzung des EUROSAI-Präsidiums an, die am 1. Juni 2020 in Prag stattfinden wird.

Top 15. Diskussion über die auf dem XI. EUROSAI-Kongress (2020) zu fassenden Beschlüsse, einschließlich der Kriterien und des Verfahrens für die Auswahl der Kandidaten für das EUROSAI-Präsidium

Die Generalsekretärin informierte über die auf dem XI. EUROSAI-Kongress (2020) zu treffenden Entscheidungen, nämlich: der Kandidat für die Ausrichtung des XII. EUROSAI-Kongresses (2023), die beiden Stellen als Präsidiumsmitglieder (2020 - 2026) und die beiden Ämter für EUROSAI-Prüfer (2020 - 2022). Um die Vorschläge des Präsidiums an den Kongress zu begründen und die Einhaltung der EUROSAI-Vorschriften, -Grundsätze und -Werte zu gewährleisten, hat das Sekretariat in Abstimmung mit der Präsidentschaft ein Dokument über die möglichen Kriterien und Verfahren, die für jede Art von Stellenangeboten verwendet werden können, vorbereitet und verteilt.

Das Präsidium stimmte dem Vorschlag der Generalsekretärin bezüglich des Auswahlverfahrens der Kandidaten für die EUROSAI-Prüfer für den Zeitraum 2020 - 2022 zu; d.h. die Bereitschaft der Prüfer zu erkunden, ob sie für eine weitere Amtszeit kandidieren wollen (vorausgesetzt, dass sie nicht bereits drei aufeinanderfolgende Mandate hatten) und, falls dies nicht der Fall ist, nach anderen Kandidaten zu suchen.

Bezüglich des Wahlverfahrens der Präsidiumsmitglieder der EUROSAI für den Zeitraum 2020 - 2026 vereinbarte das Präsidium die vom Sekretariat vorgeschlagenen Kriterien für die Bewertung der Kandidaturen und die Vorlage aller eingegangenen Kandidaturen für die Präsidiumsmitgliedschaft auf dem Kongress, zusammen mit einer Bewertung, inwieweit jeder Kandidat die Anforderungen und Kriterien erfüllt.

Hinsichtlich des Wahlverfahrens der EUROSAI-Präsidentschaft für den Zeitraum 2023 - 2026 stimmte das Präsidium den vom Sekretariat vorgeschlagenen Kriterien für die Bewertung der Kandidaturen zu. Das Präsidium vereinbarte, dass es dem Kongress alle eingegangenen Kandidaturen für die EUROSAI-Präsidentschaft und eine Bewertung, inwieweit jeder Kandidat die Anforderungen und Kriterien erfüllt, sowie die eingereichten Bewerbungsunterlagen vorlegen werde.

Das Präsidium unterstützte das Angebot des Sekretariats, Protokollentwürfe für diese Auswahlverfahren zu erstellen, die dem Präsidium im schriftlichen Verfahren zur Genehmigung vorgelegt werden sollen.

Top 16. Information über INTOSAI

Das Generalsekretariat der INTOSAI erläuterte einige Initiativen in Bezug auf die Unabhängigkeit der ORKBn, den Relaunch der INTOSAI-Website, den ersten INTOSAI-Leistungs- und Rechenschaftsbericht

(PAR 2017 - 2018) oder die Umsetzung der im Strategischen Plan der INTOSAI definierten SDG-Ansätze und wies darauf hin, dass es an der Zeit sei, von der Bereitschaft zur Umsetzung überzugehen und dass Richtlinien und Instrumente zur Unterstützung der SDG-Prüfungen entwickelt würden.

Das Präsidium nahm Kenntnis von der Berichterstattung seitens des Vertreters des INTOSAI-Sekretariats.

Top 17. Information über den nächsten INCOSAI-Kongress (2019)

Die ORKB der Russischen Föderation berichtete über die Vorbereitungen für den nächsten XXIII INCOSAI-Kongress, der vom 25. bis 28. September 2019 in Moskau stattfinden soll. Die offizielle Website -www.incosai2019.ru- sei bereits gestartet und während des Kongresses sollen offene Stände installiert werden. Die Schlussfolgerungen der Gespräche zu den Themen I und II sollen in die Moskauer Erklärung aufgenommen werden.

Das Präsidium nahm Kenntnis von der Berichterstattung seitens der ORKB der Russischen Föderation über die Vorbereitungen des XXIII. INCOSAI-Kongresses, der vom 25. bis 28. September 2019 stattfinden soll.

Top 18. EUROSAI-Stand auf dem nächsten INCOSAI-Kongress

Der Präsident der EUROSAI erklärte, dass die EUROSAI einen Stand im Ausstellungsbereich des XXIII. INCOSAI-Kongresses haben werde und lud alle Präsidiumsmitglieder der EUROSAI zusammen mit den Vorsitzenden der WG und der TF sowie den Leitern der Aktivitäten und Projekte ein, über Initiativen und Beiträge zu diesem EUROSAI-Stand nachzudenken und sich zu diesem Zweck mit der EUROSAI-Präsidentschaft und dem Sekretariat in Verbindung zu setzen.

Das Präsidium nahm Kenntnis von der Berichterstattung seitens der ORKB der Türkei über den EUROSAI-Stand auf dem nächsten INCOSAI-Kongress und seine Einladung, dazu beizutragen.

Top 19. Informationen über wesentliche Fragen, die auf der Sitzung des INTOSAI-Präsidiums besprochen wurden

Die Vertreter der EUROSAI im INTOSAI-Präsidium (die ORKBn Polens und Portugals) präsentierten die Informationen über die 71. Sitzung des INTOSAI-Präsidiums, einschließlich der Annahme eines Konzeptentwurfs für eine technische Unterstützungsfunktion (TSF) des INTOSAI-Forums für fachliche Verlautbarungen (FIPP), die Schaffung einer Abteilung für die Arbeit der ORKBn mit Zuständigkeit im INTOSAI-Kompetenzrahmen für Fachleute der öffentlichen Finanzkontrolle, die Schaffung einer *Task Force für die Auswirkungen von Wissenschaft und Technik auf die Finanzkontrolle*, die Bedeutung der SDGs und die Änderung des Genehmigungsverfahrens der Normen, die es dem INTOSAI-Präsidium ermöglichen würde, die Normen und ihre Aktualisierungen ohne Zustimmung des INCOSAI zu genehmigen. Auf dieser Sitzung betonten einige EUROSAI-Vertreter die Notwendigkeit einer stärkeren Verpflichtung der INTOSAI zur regelmäßigen Kommunikation über die Entwicklungen der fachlichen Normen und zur Klärung der Übergangsperiode.

Das Präsidium nahm die von den EUROSAI-Vertretern innerhalb des INTOSAI-Präsidiums vorgelegten Informationen über die Hauptthemen, die auf der 71. Sitzung der INTOSAI debattiert wurden, zur Kenntnis.

Top 20. EUROSAI-Kandidaten für das INTOSAI-Präsidium¹

Herr Baş erklärte, dass fünf Kandidaturen eingegangen sind, um im Namen der EUROSAI dem INTOSAI-Präsidium für den Zeitraum 2019 - 2025 beizutreten. Da die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Stellen (zwei) überstieg, wurde eine Wahl in geheimer Abstimmung unter Berücksichtigung der beiden Modelle des öffentlichen Rechnungsprüfungssystems (Gerichtshofmodell und Rechnungshofmodell) durchgeführt, um die von der INTOSAI festgelegten Kriterien anzuwenden und die verschiedenen ORKB-Modelle der EUROSAI in ausgewogener Weise widerzuspiegeln. Die Abstimmung führte zur Wahl der ORKB Polens (Rechnungshofmodell) und der ORKB Portugals (Gerichtshof-Modell).

Das Präsidium stimmte zu, den Beitritt der ORKBn Polens und Portugals zum INTOSAI-Präsidium in Vertretung der EUROSAI während des Zeitraums 2019 - 2025 vorzuschlagen.

Top 21. Debatte über die Zusammenarbeit mit der IDI

Die IDI hielt einen Vortrag, der sich auf drei Bereiche konzentrierte: die strategischen Veränderungen der IDI, die Zusammenarbeit mit der EUROSAI in den Jahren 2018 - 2019 sowie die zukünftige Zusammenarbeit der IDI. Der Strategische Plan der IDI für den Zeitraum 2019 bis 2023 führte eine strategische Wende von traditionellen Programmen hin zu kontinuierlichen und regelmäßigen Arbeitsabläufen und einer besseren Integration der geschlechterspezifischen Perspektive im gesamten Strategieplan ein. Was die derzeitige Zusammenarbeit mit der EUROSAI anbetrifft, wurde die Nutzung der LMS-Plattform, des Blackboard-Tools, der Koordinierungsplattform der INTOSAI-Regionen oder der globalen öffentlichen Güter (GPG) der IDI hervorgehoben. Hinsichtlich der zukünftigen Zusammenarbeit wurden Initiativen wie ein weiteres *Green Hat Event*, das IDI SDG-Prüfungsmodell, das ORKB-Programm für junge Führungskräfte, die professionelle Ausbildung für ORKB-Prüfer und das ORKB-Programm für Strategie, Leistung, Messung und Berichterstattung (SPMR) hervorgehoben.

Das Präsidium nahm die Berichterstattung der IDI über die strategische Wende der IDI, die Zusammenarbeit mit der EUROSAI in den Jahren 2018 - 2019 sowie die zukünftige Zusammenarbeit der IDI zur Kenntnis.

Top 22. Überprüfung der Einhaltung der Grundprinzipien und bewährten Praktiken für die Leitung im Team

Das Sekretariat führte eine Übung mit einem elektronischen Tool durch, anhand dessen alle Präsidiumsmitglieder die Einhaltung der wichtigsten Prinzipien und bewährten Praktiken des EUROSAI-Präsidiums, die in der Unterlage "Leitung im Team: Grundprinzipien und bewährte Praktiken" zusammengefasst sind, überprüfen konnten. Die Antworten zeigten, dass die Teilnehmer mit der Vorbereitung und dem Ablauf der 50. EUROSAI-Präsidiumssitzung recht zufrieden waren. Es gab jedoch noch Raum für Verbesserungen bei der Umsetzung der KOINONIA-Prinzipien in die Praxis und bei der Behandlung umstrittener Themen, sowohl was die Notwendigkeit einer deutlicheren Erklärung und Kommunikation dieser Themen als auch die Notwendigkeit einer konstruktiven und flexiblen Vorgehensweise anbetrifft. Die Vorschläge zur Verbesserung der Vorbereitung von Sitzungen zeigten, dass mehr Zeit für Debatten vorgesehen werden muss, klare Positionen zum Ausdruck gebracht werden müssen, Kommentare rechtzeitig verteilt werden müssen, umstrittene Fragen im Voraus geklärt werden

¹ Top 20 der Tagesordnung war das erste Top, das am 13. Juni vor Top 13 debattiert wurde.

müssen - mit einer stärkeren Rolle der Präsidentschaft - und dass mehr Konsultationen/bessere Vorbereitungen zu Fragen, bei denen keine Einigung erzielt werden kann, erforderlich sind. Vorschläge zur Verbesserung der Sitzungen zeigten die Notwendigkeit, auf die Ansichten anderer zu hören, flexiblere und klarere Positionen einzunehmen und die getroffenen Entscheidungen klarer zu formulieren. Andererseits lobten sie die lettische Organisation der Sitzung, die Nutzung technischer Pausen zur Klärung von Positionen und zur Lösung von Blockaden sowie die Initiative des Sekretariats mit der Bitte um Rückmeldungen zur Organisation der Sitzung.

Top 23. Sonstige Angelegenheiten und Ende der Sitzung

Es wurden keine weiteren Fragen oder Bemerkungen vorgebracht, und die 50. Präsidiumssitzung wurde von dem Präsidenten geschlossen.